

# *Erste Erfahrungen als Subito-Lieferant*

CHRISTA KUON  
GÜNTHER RAU

**A**m 15. Oktober 1997 wurde offiziell mit dem entgeltspflichtigen Dokumentendienst Subito1 (Lieferung von nicht rückgabepflichtigen Materialien) begonnen. Die UB Konstanz war schon in der Anfangsphase an dem Projekt beteiligt und gehörte zu den ersten Lieferanten.

Im Gegensatz zum DBI-LINK-Lieferservice soll bei Subito die Lieferung von Dokumenten primär in elektronischer Form (E-Mail, FTP, Fax) erfolgen, wobei natürlich auch Papierlieferung möglich ist. Außerdem soll der Besteller seine Lieferbibliothek wählen, von der er direkt beliefert werden möchte.

Jeder, der ein Dokument schnell benötigt, kann über eines der Bestellsysteme eine Bestellung bei einem Subito-Lieferanten aufgeben. Zur Zeit gibt es folgende Zugangssysteme: Subito über DBI Berlin, Bibliotheksverbund Bayern (BVB), Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV), Bibliotheks-Servicezentrum Baden-Württemberg (BSZ), Jason und DIMDI. Vor der ersten Bestellung muß man sich bei einem dieser Zugangssysteme registrieren lassen, um eine Benutzerkennung und ein Paßwort zu erhalten. Diese erhält man in der Regel in wenigen Stunden.

Wird z. B. die Kopie eines Zeitschriftenartikels gewünscht, muß man in der Zeitschriften-Datenbank (ZDB) die Zeitschrift ermitteln, dann einen Lieferanten auswählen, die Daten des Aufsatzes eingeben, die

Lieferart und Zahlungsweise festlegen und die Bestellung absenden.

Zur Verarbeitung der Bestellungen wird bei uns wie bei den meisten Subito-Lieferanten eine Software namens DOD (Document Order and Delivery) verwendet. Bestellungen gehen als strukturierte E-Mails ein, werden in der DOD-Datenbank als Bestellsätze gespeichert und an einem Drucker als Bestellscheine ausgegeben. Studentische Hilfskräfte holen dann die gewünschten Zeitschriftenbände und scannen die Artikel an einem Minolta-Scanner ein.

Lieferungen in elektronischer Form (E-Mail, Fax, FTP aktiv) versendet die DOD-Software automatisch. Bei Artikeln, die per Post geliefert werden sollen, erfolgt die Ausgabe an einem Laserdrucker. Die Ausdrücke

## Willkommen

subito ist ein schneller, unkomplizierter Dokumentlieferdienst.  
subito ist die kooperative Dienstleistung der deutschen Bibliotheken.

**subito**@  
dokumentlieferdienst der deutschen bibliotheken

werden dann von den Studenten zusammen mit einem Lieferschein kuvertiert und zur Post gebracht.

Bei Bestellungen, die nicht zu erledigen sind, weil z. B. der Band nicht vorhanden ist, werden die Besteller entsprechend informiert.

Bei allen Lieferformen erstellt das Programm automatisch Rechnungsdatensätze; Einzelrechnungen werden dann wöchentlich, Sammelrech-

nungen monatlich ausgedruckt und zugestellt.

Bis zum 23. März 1998 haben wir 1534 Bestellungen erhalten. Davon konnten wir 1199 positiv erledigen (551 E-Mail, 543 Brief, 66 Fax, 39 FTP-aktiv). 334 Bestellungen wurden aus folgenden Gründen nicht erledigt: Nicht vorhanden (284), fehlerhafte Bestelldaten (21), fehlerhafte Lieferung (29).

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der DOD-Software läuft das System jetzt relativ stabil. Zu Beginn gab es bisweilen Probleme, wenn das Mail-System des Bestellers keine großen E-Mail-Dateien akzeptierte.

In den letzten Wochen beobachten wir, daß die Zahl der Bestellungen zunimmt. Inzwischen liefern wir mehr per E-Mail als per Post.

